Fraktion der **WIR** im Gemeinderat
Vorsitz: Hartwig Mensing
Kardinal-Galen-Str. 32
Telefon: 02566-96943
Stellvertreter: Ralf Fedder
Am Holtkebach 21
Telefon: 02566-3414

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 21. März 2022
BM/FB:

An den
Rat der Gemeinde Rosendahl
Hauptstr. 30

48720 Rosendahl

Rosendahl, 20.03.2022

# Antrag an den Rat der Gemeinde Rosendahl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

**die Wählerinitiative Rosendahl beantragt, zusätzliche - zu den bereits im Haushalt 2022 geplanten - Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet zu errichten .**

Begründung: Bereits seit Herbst letzten Jahres steigen die Energiekosten deutlich und haben sich von der allgemeinen Preissteigerungsrate vollkommen abgekoppelt. Um dieser Kostensteigerung entgegenzuwirken, hat der Rat 300.000 Euro in den Haushalt gestellt. 300.000 Euro um auf gemeindlichen Dächern PV-Anlagen zu installieren, um selber Strom zu erzeugen und die Stromkostensteigerung zu dämpfen. Dieser Vorschlag der Verwaltung wurde von allen Ratsmitgliedern mitgetragen und auch von uns vollumfänglich unterstützt.
Wir möchten mit diesem Antrag einen weiteren, einen großen Schritt in Richtung Eigenversorgung gehen.
Allerdings sehen wir deutlich mehr Potential für den Einsatz dieser regenerativen Energie.
Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf den 4 besonders energieintensiven Anlagen der Gemeinde Rosendahl (siehe Anlage). Es sind dies die beiden Kläranlagen, der Hochbehälter und die Pumpstation in Darfeld. Diese sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, also kontinuierlich in Betrieb. Sie unterscheiden sich im Energiebedarf zu den Schulen (geringerer Bedarf in den Ferien) oder dem Rathaus (geringerer Bedarf am Wochenende). Zwar wird es auch bei den genannten Einrichtungen bei Trockenheit und anderen Wettereinflüssen zu Schwankungen kommen, allerdings gehen wir von einer stabileren Stromabnahme aus, sodass die Photovoltaikanlagen optimal eingesetzt werden können. Wir sind uns bewusst, dass bei einer ange-

strebten möglichst hohen Eigenversorgung (am Tage) es sich nicht um „kleine“ zu installierende PV-Anlagen handeln wird. Photovoltaikanlagen benötigen Platz. Gleichwohl sehen wir bei den Standorten Ausbaupotential.

Besonders vorteilhaft ist es natürlich, bereits vorhandene gemeindliche Flächen mit PV-Anlagen auszurüsten. Daher soll dieser Antrag auch als weiterer Diskussionsbeitrag dienen. Es ist zu überlegen, ob nicht gemeindliche Flächen wie größere Parkplätze oder Regenrückhaltebecken mit PV-Anlagen „überdacht“ werden sollten. Des Weiteren ist zu überlegen, ob nicht auch gemeindliche Bürger- bzw. Radwege mit Photovoltaikplatten ausgestattet werden. Musterprojekte haben gezeigt, dass dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist. Allerdings macht dies zur Zeit nur Sinn, wenn in direkter Nachbarschaft der erzeugte Strom auch verbraucht wird.

Die Gemeinde Rosendahl ist, was die Erzeugung regenerativer Energie angeht, bereits gut aufgestellt. Ein weiterer Ausbau der Windenergie ist angesichts der derzeit geltenden Vorschriften kaum möglich. Handlungsfeld der erneuerbaren Energien ist also im Moment der Bereich der Photovoltaik.

Eine erste weitergehende Beratung sollte im Fachausschuss stattfinden. Dieser sollte nach abschließender Prüfung eine Empfehlung an den Rat geben, weitere PV-Anlagen zu planen / oder nicht zu planen. Da zurzeit die Nachfrage nach PV-Anlagen stark gestiegen ist und es Lieferengpässe gibt, ist nicht davon auszugehen, dass eine Umsetzung (bei positiver Empfehlung) noch in 2022 erfolgt. Eine eingehende Diskussion im Fachausschuss kann ohne konkretes Zahlenmaterial nicht erfolgen, daher müsste ein grobes Verbrauchsprofil des täglichen Strombedarfs der beiden Klärwerke, dem Hochbehälter und dem Pumpwerk Darfeld ermittelt werden. Erst aufgrund der dann vorliegenden Daten kann berechnet werden, wie groß eine PV-Anlage dimensioniert werden muss, um eine 80% oder 100 % Abdeckung des Tagesverbrauchs sicherzustellen. Auch Details, etwa wie sich eine „Überdachung“ eines Regenrückhaltebeckens technisch, ökologisch sowie wirtschaftlich auswirkt usw.

Wir möchten mit diesem Antrag den Startschuss für einen weiteren Ausbau der Photovoltaik geben.

H. Mens

WIR in Rosendahl

Fraktion im Gemeinderat

Hartwig Mensing

Wählerinitiative Rosendahl

Anlage

| | Stromverbrauch 2019 in kW/h |
|---|---|
| 1 Leichenhalle Holtwick | 4.585 |
| 2 Bauhof Osterwick | 3.692 |
| 3 Rathaus Osterwick | 62.027 |
| 4 Feuerwehr Darfeld | 8.329 |
| 5 Feuerwehr Holtwick | 8.153 |
| 6 Feuerwehr Osterwick | 8.087 |
| 7 Bahnhof Darfeld, Heimathaus | 8.994 |
| 8 Torhaus Holtwick | 2.421 |
| 9 Umkleide Sportplatz Darfeld | 11.641 |
| 10 Sportheim Holtwick (Umkleide) | 20.612 |
| 11 Sportheim Osterwick (Umkleide) | 19.775 |
| 12 Turnhalle Darfeld einschl. Kindergarten | 10.148 |
| 13 Zweifachsporthalle | 11.715 |
| 14 Turnhalle Holtwick | 7.274 |
| 15 Garagen Schulzentrum Osterwick | |
| 16 Turn- & Lehrschwimmhalle Osterwick | 45.302 |
| 17 Grundschule Darfeld | 18.080 |
| 18 Grundschule Osterwick | 19.526 |
| 19 Grundschule Holtwick | 15.088 |
| 20 Sekundarschule (50% Anteil am Energieverbrauch des Schulzentrum Osterwick) | 93.610 |
| 21 Heizzentrale (10% Anteil am Energieverbrauch der Turn- & Schwimmhalle) | 5.663 |
| 22 Mensa (5% Anteil am Energieverbrauch der SekS) | 4.881 |
| 23 Billerbecker Str. 5, Flüchtlingsunterkunft | 21.016 |
| 24 Parktstraße 6, DRK KiGa, Bauhof, Sportschützen (exkl. 2 Privat-Wohnungen) | 1.772 |
| 25 Brink 1, DRK und Jugendhaus | 3.352 |
| 26 Holtwicker Straße 6, Flüchtlingsunterkunft | 21.550 |
| 27 Hochbehälter | 264.453 |
| 28 Kläranlage Osterwick | 259.325 |
| 29 Kläranlage Holtwick | 252.922 |
| 30 Pumpwerk Darfeld | 148.925 |